
Inhalt

Einleitung	1
<i>Oliver Hidalgo und Christian Polke</i>	

I Von der Antike bis zur Renaissance

Platon – von Gott als Maß in der <i>Politeia</i> bis zum göttlichen Gesetz in den <i>Nomoi</i>	23
<i>Barbara Zehnpfennig</i>	

Differenz und Relation – zum Verhältnis von Staat und Religion bei Aristoteles	35
<i>André Munzinger</i>	

Götter, Ritual und die sakrale Ordnung der <i>Res Publica</i> : Cicero und Varro	49
<i>Jürgen Gebhardt</i>	

Augustinus und <i>De Civitate Dei</i>	65
<i>Mariano Barbato</i>	

Das Gegenüber von ‚Staat‘ und ‚Kirche‘ in der mittelalterlichen Politiktheorie. Von Thomas von Aquin und seinen Nachfolgern bis zu Marsilius von Padua und Wilhelm Ockham	79
<i>Jürgen Miethke</i>	

Religiöse Republiken. Politik und Religion bei Savonarola und Machiavelli	97
<i>Stefano Saracino</i>	

II Reformation und frühneuzeitliches Staatsdenken

Die reformatorische Neubestimmung des Verhältnisses von Religion und Politik in den 1520er und 1530er Jahren	115
<i>Andreas Stegmann</i>	

Jean Bodin, die Souveränität des Herrschers und das Gebot der religiösen Toleranz	125
<i>Judith Becker</i>	

Thomas Hobbes – Kontinuitäten und Brüche der Politischen Theologie	143
<i>Oliver Hidalgo</i>	

Baruch de Spinoza, der theologisch-politische Komplex im Judentum und das Problem des freiheitlichen Staates	159
<i>Sebastian Enghofer</i>	

John Locke oder die Verabschiedung der Religionen ins Private?	175
<i>Frauke Höntzsch</i>	

Der Kampf um Religionsfreiheit: Roger Williams und Thomas Jefferson	187
<i>Julien Winandy</i>	

III Die veränderten Orte der Religion im modernen Staat

Jean-Jacques Rousseau – Die Religion im Dienste der Republik	203
<i>Maik Herold</i>	

Adam Smith – Die Konkurrenz der Religionen im liberalen Staat	221
<i>Michael S. Aßländer</i>	

Religion unter dem Anspruch politischer Vernunft: Immanuel Kant	237
<i>Volker Gerhardt</i>	

Der Hegelsche Staat und die Vernunft der Religion	265
<i>Martin Wendte</i>	
Alexis de Tocqueville – Religion als das vorpolitische Fundament freiheitlicher Ordnung	279
<i>Arnd Küppers</i>	
Die Geburt des Laizismus aus dem Geist der Religionssoziologie. Auguste Comte und Émile Durkheim	297
<i>Christian Polke</i>	
Max Weber, die Entzauberung der Welt und der protestantische Geist des Kapitalismus	317
<i>Gottfried Küenzlen</i>	
Staatstheologie – politische Theologie – politische Religionen: Von Kelsen über Schmitt zu Voegelin	331
<i>Robert Chr. van Ooyen</i>	

IV Aktuelle Fragen und Positionen

Der säkulare Staat und die Religion. Religionsfreiheit und optionaler Glaube: Ernst-Wolfgang Böckenförde und Charles Taylor im Vergleich	349
<i>Dirk Lüddecke</i>	
Der subjektive Gott? Zur Individualisierungsthese der Religion – Ulrich Beck, Thomas Luckmann, William James	365
<i>Christoph Seibert</i>	
Niklas Luhmann und die Funktion der Religion in der modernen Gesellschaft	383
<i>Gert Pickel</i>	
Entprivatisierung der Religionen und Postsäkularismus. Von José Casanova bis Jürgen Habermas	397
<i>Ulrike Spohn</i>	

Postmoderne Perspektiven auf Politik und Religion. Anmerkungen zu Michel Foucault, Jacques Derrida und Gianni Vattimo	415
<i>Michael Reder</i>	
Neue Intoleranz gegenüber Religionen und Bedrohung durch politische Theologien: Martha Nussbaum und Mark Lilla	429
<i>Christian Spieß</i>	
Staat und Religion im islamischen politischen Denken	443
<i>Holger Zapf</i>	
Autorenverzeichnis	455

Staat und Religion

Zentrale Positionen zu einer Schlüsselfrage des
politischen Denkens

Hidalgo, O.; Polke, C. (Hrsg.)

2017, VIII, 459 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-17606-8